Elektroinstallateur EFZ
Elektroinstallateurin EFZ

Berufliche Grundbildung

Berufsfeld 12
Elektrotechnik

Tätigkeiten

Elektroinstallateurinnen und Elektroinstallateure erstellen, unterhalten und reparieren alle elektrischen Installationen in Gebäuden. Ihre handwerklichen Tätigkeiten sind vielseitig: Sie verlegen Leitungen, montieren Schaltkästen, schliessen Elektrogeräte an und erstellen Kabelverbindungen der Telekommunikation.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Geräte und Systeme installieren
- Pläne und Unterlagen für den Bau oder Umbau lesen
- Material vorbereiten, transportieren und auf der Baustelle lagern
- Stromversorgung auf der Baustelle organisieren
- genaue Lage bestimmen, wo Steckdosen und Schalter installiert werden
- Leitungsrohre verlegen und befestigen, bevor Wände, Decken oder Böden verlegt werden
- Kabel verlegen, Steckdosen, Schalter und Schaltkästen anschliessen und dabei Sicherheitsvorschriften beachten
- elektrische Geräte und Systeme installieren und anschliessen
- Installationen ans öffentliche Netz anschliessen und vor der Inbetriebnahme die notwendigen Kontrollen durchführen
- mit Messgeräten Spannung, Stromstärke und Leistung einstellen
- Antennen oder Satelliten anbringen und mit Geräten verbinden, Übertragungsqualität prüfen und notwendige Anpassungen vornehmen

Installationen reparieren und instand halten
- Installationen kontrollieren, Messungen und Tests durchführen, um mögliche Ursachen für Störungen oder Fehler zu finden
- defekte Geräte und Installationen reparieren oder austauschen
- bestehende Installationen verbessern und sie an neue Bedürfnisse oder Standards anpassen
- erledigte Arbeiten in Berichten festhalten

Ausbildung

Bildung in beruflicher Praxis
In einer Elektroinstallationsfirma.

Schulische Bildung
1-2 Tage pro Woche an der Berufsfachschule.

Überbetriebliche Kurse
Berufliche Grundlagen erlernen, vertiefen und üben, 38-46 Tage während 4 Jahren.

Dauer
4 Jahre

Inhalt
- betriebliche Aufgaben und Funktionen
- Bearbeitungstechnik
- Technologische Grundlagen
- Technische Dokumentation
- Elektrische Systemtechnik
- Kommunikationstechnik
- Übergreifende Bildungsthemen

Berufsmaturität
Bei sehr guten schulischen Leistungen können die Lernenden zusätzlich die Berufsmaturitätsschule besuchen.

Abschluss
Elektroinstallateur/in EFZ

Voraussetzungen

Vorbildung
- obligatorische Schule abgeschlossen
- gute Leistungen in Geometrie, Mathematik, Physik
- gewisse Betriebe verlangen Eignungstests

Anforderungen
- handwerkliches Geschick
- feinmotorische Fähigkeiten
- abstrakt-logisches Denken
- ausgeprägtes technisches Verständnis
- sorgfältige, genaue und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- keine Farbsehstörung: Kabelfarben müssen unterschieden werden können
- Teamfähigkeit
- gute Umgangsformen, Kommunikationsfähigkeit

Weiterbildung

Kurse
Angebote von EIT.swiss, weiteren Berufsverbänden, Berufsfachschulen und technischen Instituten.

Zusatzlehre
Elektroinstallateure/-installateurinnen können in der Regel eine verkürzte Lehre als Elektroplaner/in EFZ machen.

Spezialisierung
Zum Beispiel Elektro-Teamleiter/in mit EIT.swiss-Zertifikat (ehemals VSEI) oder Betriebselektriker/in (Prüfung des Eidg. Starkstrominspektorats ESTI).

Berufsprüfung (BP)
Zum Beispiel Elektroprojektleiter/in Installation und Sicherheit mit eidg. Fachausweis oder Telematik-Projektleiter/in mit eidg. Fachausweis.

Höhere Fachprüfung (HFP)
Zum Beispiel dipl. Elektroinstallations- und Sicherheitsexperte/-expertin, dipl. Elektroplanungsexperte/-expertin oder dipl. Telematiker/in.

Höhere Fachschule (HF)
Bildungsgänge in verwandten Fachbereichen, zum Beispiel dipl. Elektrotechniker/in HF oder dipl. Techniker/in HF Telekommunikation.

Fachhochschule (FH)
Zum Beispiel Bachelor of Science in Elektrotechnik oder in Gebäudetechnik-Energie. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Elektroinstallateurinnen und Elektroinstallateure arbeiten auf Baustellen in kleinen Teams und koordinieren sich mit anderen Handwerkern, etwa Maurerinnen oder Malern. Bei der Kundschaft zu Hause arbeiten sie oft alleine. Die Arbeitszeiten sind meistens regelmässig, je nach Arbeitsort gibt es aber auch Pikettdienst, Nacht- oder Wochenendarbeit.

Elektroinstallateurinnen und Elektroinstallateure arbeiten in Elektroinstallationsfirmen, Industriebetrieben, Elektrizitätswerken oder im Elektromaterial-Grosshandel. Der Arbeitsmarkt ist gut. Mit entsprechender Weiterbildung und Erfahrung besteht die Möglichkeit, sich auf bestimmte Installationstypen zu spezialisieren, verantwortungsvolle Positionen einzunehmen oder eine eigene Installationsfirma zu führen.

Weitere Informationen

EIT.swiss
8005 Zürich
www.eitswiss.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

	Berufsfeld / SD
Elektroplaner/in EFZ	15 / 0.440.11.0
Gebäudeinformatiker/in EFZ	12 / 0.440.53.0
Montage-Elektriker/in EFZ	12 / 0.440.36.0
Netzelektriker/in EFZ	12 / 0.440.40.0

© 2025 berufsberatung.ch, SDBB, Bern
SDBB Vertrieb, vertrieb@sdbb.ch, www.shop.sdbb.ch